

Antrag auf Ausstellung einer Funkzeugnisersatzbescheinigung (FZE) für ein Seefunkzeugnis

(das vor dem 01. Januar 2003 erworben wurde)



DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND

Zentrale Verwaltungsstelle
im Deutschen Segler-Verband e.V.
Gründungsstraße 18
22309 Hamburg

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Land: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

*Für Rückfragen und Informationen, Angabe freiwillig

Ich beantrage die **Ausstellung einer Ersatzbescheinigung** für mein

- Allgemeines Seefunkzeugnis
- Seefunkzeugnis 1. Klasse
- Seefunkzeugnis 2. Klasse
- Sonderzeugnis für den Seefunkdienst (Sonderzeugnis)
- Allgemeines Sprechfunkzeugnis für den Seefunkdienst (Allgemeines Sprechfunkzeugnis)
- Beschränkt Gültiges Sprechfunkzeugnis für Ultrakurzwellen (UKW-Sprechfunkzeugnis)
- Funkelektronikzeugnis 1. Klasse
- Beschränkt Gültiges Betriebszeugnis für Funker II (UKW-Betriebszeugnis II [BZ II])

Antrag wird wie folgt begründet:

Die Erstaussfertigung erteilt am _____, in _____, durch _____
(Datum) (Erteilungsort) (ausstellende Behörde)

- ist unbrauchbar geworden, da es **unleserlich** oder **beschädigt** ist. **Das Original-Funkzeugnis ist beigelegt.**
- ist **gestohlen** worden. Eine Kopie der **Anzeige des Diebstahls** bei der Polizei füge ich bei.
- ist **verloren** gegangen oder anderweitig **abhanden** gekommen.

Hiermit versichere ich, dass dies den Tatsachen entspricht.

Dem Antrag liegen bei:

1. aktuelles **Passbild** (35 x 45 mm, ohne Kopfbedeckung), mit Namen auf der Rückseite.
2. ggf. ausgefülltes **SEPA-Lastschriftmandat** (siehe Seite 2) über die Ausstellungsgebühr in Höhe von **€ 46,07** ggf. zzgl. Auslandspporto.
3. bei Namensänderung eine Kopie der Namensänderungsurkunde, z. B. Heiratsurkunde.

Mir ist bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben das erteilte Funkzeugnis entzogen werden kann. Gleichzeitig verpflichte ich mich, im Falle des Wiederauffindens des abhanden gekommenen Funkzeugnisses dieses unverzüglich bei der Zentralen Verwaltungsstelle einzureichen.

Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Art. 12 ff. DS-GVO: www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz

Ort und Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen auch gesetzliche/r Vertreter)

Bei Fragen: Zentrale Verwaltungsstelle im Deutschen Segler-Verband e.V., Gründungsstr. 18, 22309 Hamburg, Tel. (040) 632009-0.
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr.

www.dsv.org

© DSV FZE 04_2025 Seite 1 von 2

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61FUN00000720066

Mandatsreferenznummer: entspricht der Nummer des Befähigungsnachweises und dem Ausstellungstag.

Ich ermächtige den Deutschen Segler-Verband einmalig, die dem Antrag entsprechende Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt in der Regel innerhalb von 14 Tagen nach Eingang des Antrags.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Sofern das Lastschriftmandat wegen mangelnder Deckung nicht ausgeführt werden konnte, wird die Gebühr zuzüglich der entstandenen Kosten nach einer Woche erneut eingezogen.

IBAN (DE IBAN 22-stellig; ausländische IBAN ggf. abweichend)

BIC bzw. Swift-Code

Name der Bank

Name des Kontoinhabers

Datum

Unterschrift